

WEcircleValley–Newsletter

Ausgabe September 2026

Editorial

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie viel Potenzial in der Vernetzung von Akteur:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis steckt. Seit der letzten Ausgabe ist bei WEcircleValley einiges in Bewegung gekommen: Mit unserem ersten Praxistag beim Trocknungswerk Sögel ist eine neue Veranstaltungsreihe erfolgreich gestartet, wir waren auf zahlreichen Fachveranstaltungen im Austausch und konnten viele neue Kontakte und Impulse für die weitere Projektarbeit gewinnen.

Besonders freuen wir uns darüber, dass nun immer mehr konkrete Ideen für Kooperationen und Projekte entstehen. Die Themen reichen von der Verwertung biogener Reststoffe über alternative Proteine bis hin zu neuen Ansätzen für eine zirkuläre Bioökonomie.

Passend dazu möchten wir auf den aktuellen EIP–Agri–Förderaufruf aufmerksam machen. Mit dem Schwerpunkt Düngung/Recycling adressiert der Aufruf zentrale Themen, die auch im WEcircleValley intensiv diskutiert werden. Projektskizzen können noch bis zum 21. Oktober 2026 eingereicht werden.

Sie haben bereits eine Projektidee oder möchten eine Idee weiterentwickeln? Dann sprechen Sie uns gerne an. Das WEcircleValley–Team verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung und Beantragung von Förderprojekten und unterstützt gerne bei der Konkretisierung von Vorhaben, der Suche nach passenden Projektpartnern



sowie bei der Antragstellung. Bei geeigneten Vorhaben bringen wir unsere Expertise auch gerne als Projekt- oder assoziierter Partner ein.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Johanna Schilling

ECOS / Regionalmanagement WEcircleValley



WE CIRCLE VALLEY
KREISLÄUFE SCHLIESSEN. WERTE SCHAFFEN.

Neues aus dem WEcircleValley

Auftakt unserer Praxistage: Besuch im Trocknungswerk Sögel, 09.09.2026

Mit dem ersten WEcircleValley-Praxistag ist unsere neue Veranstaltungsreihe erfolgreich gestartet. 19 Teilnehmende aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis folgten der Einladung zum Trocknungswerk Sögel, das spannende Einblicke in die praktische Umsetzung der Kreislaufwirtschaft ermöglichte.



Im Rahmen einer ausführlichen Werksführung zeigte Geschäftsführer Hannes Wessels, wie Neben- und Reststoffe aus der Lebensmittelindustrie, insbesondere aus der Back- und Süßwarenbranche, aufbereitet und als hochwertige Futtermittel wieder in den Wertschöpfungskreislauf zurückgeführt werden. Das Unternehmen verdeutlichte eindrucksvoll, welches Potenzial in bislang ungenutzten Stoffströmen steckt und wie Kreislaufwirtschaft in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann.

Im anschließenden Workshop stand die Proteinrückgewinnung aus biogenen Restströmen im Mittelpunkt. Dr. Frank Köster vom 3N Kompetenzzentrum stellte aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bereich alternativer Proteinquellen vor. Auf besonderes Interesse stieß zudem der Beitrag von Till Henner Ramm von der Hochschule Osnabrück, der das EIP-Projekt „Grashähnchen“ vorstellte. Das Projekt untersucht die Gewinnung von Proteinen aus Grünlandbiomasse und zeigte anschaulich, welche neuen Verwertungsmöglichkeiten für bislang wenig genutzte Biomasseressourcen entstehen können.

Die Diskussionen machten deutlich, dass biogene Rest- und Nebenströme erhebliche Potenziale für die Gewinnung hochwertiger Proteine und neue Wertschöpfungspfade bieten. Gleichzeitig wurde intensiv über Herausforderungen entlang der Wertschöpfungskette diskutiert – von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen über Logistikfragen bis hin zu regulatorischen Anforderungen.

Der Praxistag zeigte einmal mehr, wie wertvoll der Austausch zwischen Unternehmen, Forschung und weiteren Akteur:innen ist, um innovative Ideen zu entwickeln und zirkuläre Wertschöpfung in die Praxis zu bringen.

Neugierig auf weitere Praxisbeispiele? Bereits in Kürze kündigen wir den nächsten WEcircleValley-Praxistag an. Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Projektergebnissen und weiteren Aktivitäten finden Sie auf unserer Website, auf LinkedIn sowie in unserem Newsletter.

Werfen Sie außerdem einen Blick auf die [Best-Practice-Rubrik](#) unserer Website, in der wir erfolgreiche Beispiele aus dem Netzwerk vorstellen und innovative Ansätze unserer Projektpartner sichtbar machen.



WEcircleValley jetzt auch auf Englisch

Mehr Sichtbarkeit und bessere Vernetzung über die Region hinaus.

Die Website von WEcircleValley ist ab sofort auch in englischer Sprache verfügbar. Damit möchten wir unsere Inhalte künftig noch besser für internationale Partner:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Netzwerkorganisationen zugänglich machen und den Austausch über regionale und nationale Grenzen hinweg stärken.

Schauen sie vorbei unter: www.en.wecirclevalley.de

Jetzt vormerken- Aktuelle Veranstaltungen

TransBIB Learning Lounge | Klimaresiliente Landnutzung und Logistik in der industriellen Bioökonomie

Extreme Wetterereignisse, veränderte Anbaubedingungen und wachsende Nutzungskonkurrenzen stellen die Rohstoffbasis der Bioökonomie vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig geraten Transport- und Lieferketten zunehmend unter Druck. Die Learning Lounge bietet aktuelle Einblicke in Entwicklungen, Risiken und Handlungsoptionen für Unternehmen, Forschung und Netzwerke, die biobasierte Wertschöpfung nachhaltig sichern möchten.

Datum: 10.11.2026, 13 - 14 Uhr

Ort: Online

Format: Online-Informationsveranstaltung

Weitere Informationen: [Klimaresiliente Landnutzung und Logistik in der industriellen Bioökonomie | TransBIB](#)

Zur Anmeldung: [Anmeldung zur Learning Lounge | TransBIB](#)



WE CIRCLE VALLEY
KREISLÄUFE SCHLIESSEN. WERTE SCHAFFEN.

Neue WEcircleValley–Veranstaltungsreihe:

Circular Monday



Biobasierte Kunststoffe: Wissenschaft meets Startup–Praxis

Biobasierte Kunststoffe im Fokus: Wie nachhaltig sind sie wirklich und welche Herausforderungen stehen einer breiten Anwendung noch im Weg?

Mit Circular Monday startet WEcircleValley ein neues digitales Kurzformat, das aktuelle Themen der zirkulären Bioökonomie kompakt und praxisnah beleuchtet. Zum Auftakt widmen wir uns dem Thema biobasierte Kunststoffe.

Dr. Melanie Walther von der Universität Oldenburg gibt Einblicke in aktuelle Forschungsarbeiten und geht der Frage nach, welche Potenziale biobasierte Kunststoffe für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft bieten. Dabei werden unter anderem Aspekte wie Nachhaltigkeit, CO₂-Bilanz, technologische Herausforderungen und Hemmnisse für den breiten Markteinsatz diskutiert.

Ergänzt wird der wissenschaftliche Blick durch die Perspektive eines Start-ups, das konkrete Erfahrungen aus der Entwicklung und Vermarktung biobasierter Produkte vorstellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen, Austausch und Diskussion.

Datum: 23.11.2026, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr

Ort: Online

Format: Online-
Informationsveranstaltung

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der [Veranstaltungsseite](#)





3. Forum Wasser.Zukunft Weser-Ems

Wie kann eine resiliente Wasserwirtschaft in Zeiten von Klimawandel, Nutzungskonflikten und wachsender Unsicherheit gelingen?

Unter dem Leitthema „Kooperation in unsicheren Zeiten“ bringt das 3. Forum Wasser.Zukunft Weser-Ems am 26. und 27. Januar 2027 in Oldenburg Akteur:innen aus Wasserwirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Landwirtschaft und Wirtschaft zusammen.

Freuen Sie sich auf hochkarätige Impulse, spannende Diskussionen, interaktive Workshops und zahlreiche Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung.

Datum: 26. -27.01.2027

Ort: Oldenburg

Format: Interaktive Veranstaltung

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf der Website des OOWV: [OOWV | Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband](#)

Rückblick

WEcircleValley im Austausch

Neue Kontakte, frische Impulse und spannende Einblicke aus der Bioökonomie.

In den vergangenen Monaten war WEcircleValley auf verschiedenen Veranstaltungen vertreten, um das Projekt vorzustellen, neue Kontakte zu knüpfen und Impulse für die weitere Arbeit mitzunehmen.

Ein besonderes Highlight war die **Agri Idea Sprout 2026** in Lengerich. Die Veranstaltung brachte Akteur:innen aus Landwirtschaft, Agribusiness, Forschung und Start-up-Ökosystem zusammen, um gemeinsam über Innovationen und Zukunftsperspektiven der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu diskutieren. In einer von WEcircleValley

gestalteten Open Session stand die Frage im Mittelpunkt, wie Neben- und Restströme künftig stärker als Wertstoffe genutzt und in regionale Wertschöpfungsketten integriert werden können. Die Diskussionen zeigten eindrucksvoll die Vielfalt potenzieller Reststoffquellen, von Kartoffelschalen und Lebensmittelabfällen über Schafswolle bis hin zu Aufwuchs aus der Paludikultur, und machten deutlich, wie wichtig der Austausch zwischen Praxis, Forschung und Wirtschaft für die Entwicklung tragfähiger Lösungen ist.



Auch beim **Bio-Economy Day 2026** auf dem Bio-Economy Campus in Bönen präsentierte WEcircleValley das Projekt und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Unternehmen, Start-ups, Investoren und Netzwerken der industriellen Bioökonomie. Besonders spannend waren dabei Ansätze zur Herstellung alternativer Proteine, biobasierter Materialien, innovativer Dämmstoffe sowie Verfahren zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe aus Neben- und Restströmen.

Darüber hinaus bot die Veranstaltung **Nexus Bioeconomy** beim Rootcamp in Hannover wertvolle Impulse zu Innovationsökosystemen, Skalierungsstrategien und der Rolle von Netzwerken für die erfolgreiche Umsetzung bioökonomischer Innovationen. Besonders hervorgehoben wurde die Bedeutung von Kooperationen, Infrastruktur und unternehmerischem Denken für die Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsketten.

Mit vielen neuen Ideen, spannenden Kontakten und konkreten Anknüpfungspunkten im Gepäck blicken wir auf die nächsten Schritte im Projekt.

Neues aus der Bioökonomie

Förderaufruf: EIP-Agri Niedersachsen

Innovative Ideen für Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft und Kreislaufwirtschaft gesucht.

Im Rahmen des 10. Förderaufrufs der Europäischen Innovationspartnerschaft EIP-Agri werden erneut innovative Projekte zur Weiterentwicklung der Agrar-, Ernährungs- und Forstwirtschaft in Niedersachsen gefördert. Im aktuellen Call stehen insbesondere die Themen Künstliche Intelligenz und Robotik sowie Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Düngung und Recycling im Mittelpunkt.

Gefördert werden praxisnahe Innovationsprojekte, die gemeinsam von Akteur:innen aus Landwirtschaft, Wissenschaft, Beratung und Wirtschaft entwickelt und umgesetzt werden. Projektskizzen können noch bis zum **21. Oktober 2026** eingereicht werden.

Sie haben eine Projektidee? Gerne unterstützt das WEcircleValley-Team bei der Konkretisierung von Projektansätzen, der Vernetzung mit potenziellen Projektpartnern sowie bei Fragen rund um die Antragstellung. Bei passenden Vorhaben bringen wir uns zudem gerne als assoziierter Partner ein.

[Mehr dazu...](#)

Förderaufruf: Industrielle Bioökonomie

Von der Idee in die Praxis: Das Förderprogramm des BMWF unterstützt die Entwicklung und Skalierung biobasierter Produkte und Verfahren.

Mit dem Förderprogramm „Industrielle Bioökonomie“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Unternehmen, Forschungseinrichtungen und weitere Akteur:innen dabei, innovative biobasierte Produkte und Verfahren in die industrielle Anwendung zu überführen. Ziel ist es, fossile Rohstoffe zu ersetzen, neue Wertschöpfungsketten zu erschließen und den Transfer bioökonomischer Innovationen in die Praxis zu beschleunigen.

Gefördert werden Projekte in vier Bausteinen: die Weiterentwicklung und Skalierung biobasierter Verfahren, die Planung und der Bau von Demonstrationsanlagen sowie der Aufbau regionaler Innovationscluster. Der Fokus liegt dabei auf Vorhaben mit hohem Innovationspotenzial und klarer industrieller Anwendungsperspektive

Für die Förderbausteine A, B und D können Projektskizzen jeweils noch bis zum **15. Oktober** eingereicht werden.

Auch bei diesem Förderaufruf unterstützen wir gerne: Das WEcircleValley-Team verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Entwicklung und Begleitung von Förderprojekten und unterstützt bei der Suche nach Partnern, der Weiterentwicklung von Projektideen und der Vorbereitung von Projektskizzen.

[Mehr dazu...](#)

Kontakt

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren oder sich aktiv einbringen?
Dann sprechen Sie uns gerne direkt an – per E-Mail oder telefonisch.

Aktuelle Informationen, Einblicke und weitere Terminankündigungen finden Sie außerdem auf unserer [Projektwebsite](#) sowie auf [LinkedIn](#).

Wir freuen uns auf den Austausch!



Johanna Schilling
Projektleitung WEcircleValley
Tel.: +49 54191190997
E-Mail: jschilling@ecos.eu



Gefördert durch: GRW-Regionalmanagement | Land Niedersachsen

Wenn Sie künftig keine Informationen von WEcircleValley erhalten möchten, können Sie sich jederzeit per E-Mail an shinze@ecos.eu abmelden.